

PD Dr. med. Jürg Hamacher
FMH Innere Medizin, Pneumologie
und Schlafmedizin

Lindenhofspital
Bremgartenstrasse 119
3012 Bern

Juerg.Hamacher@hin.ch

Tel. 031 300 35 00

Fax 031 300 35 01



Bern, 12.08.2025

Expertise für Post-Akute Inflammatorische Syndrome (PAIS) wie Long COVID oder Myalgische Encephalomyelitis/Chronic Fatigue Syndrom (ME/CFS) von Frau Dr. Maja Strasser, Neurologin FMH, Solothurn

Mit diesem Schreiben möchte ich die zentrale Bedeutung von Frau Dr. Maja Strasser für – oft eindrücklich schwerst betroffene - Patientinnen und Patienten und behandelnde Personen, seien es Ärzte oder weitere in Diagnose und Therapie involvierte Therapeutinnen und Therapeuten unterstreichen.

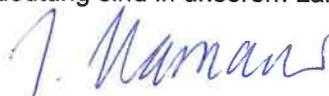
Frau Dr. Strasser hat diese Erkrankung in ihrem Studium schon erstmals kennengelernt und arbeitet seit Jahren wissenschaftlich fundiert, mit enormem Engagement, konsequent evidenzbasiert und mit ihrem grossen Erfahrungsschatz. Dies nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für deren Patientenorganisationen wie Long COVID Schweiz oder die Schweizerische Gesellschaft für ME & CFS. Ihre konsequente aktive Suche nach neuen wissenschaftlicher Erkenntnissen, ihre riesige Vernetzung inklusive zu renommierten ausländischen Zentren, welche sich auf postinfektiöse akute inflammatorische Erkrankungen wie Long COVID spezialisiert haben, sind die Basis ihrer grossen, in der Schweiz wohl einzigartigen Erfahrung. Diese so wertvolle Erfahrung im Gebiet der PAIS gibt sie uns Kolleginnen und Kollegen und vielen weiteren Fachpersonen, und insbesondere auch den Betroffenen weiter.

Ihr Engagement ist von sehr grosser Bedeutung für die Ausarbeitung von Leitlinien und wissenschaftlichem Handeln zu diesen Themen für Fachgesellschaften genauso wie für Betroffenenverbände.

Ihre Homepage ist absolut einzigartig mit ihrer Hilfe für uns Ärzte: Persönlich kenne ich keine einzige Homepage einer Ärztin oder eines Arztes, die mir hilfreicher als diejenige von Frau Dr. Strasser ist. Wichtige neue Erkenntnisse zu Diagnose und Therapie werden regelmässig aktualisiert und helfen meinem Umfeld, mir und unseren gemeinsamen Patienten und Patienten. Die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit solch einer Hilfe erklärt sich wohl darin, dass die meisten Ärzte und Therapeuten diese für uns vorher kaum je wahrgenommen und sehr oft deshalb nicht von uns diagnostizierten Erkrankungen bisher nicht adäquat behandeln konnten: zu ungewohnt sind uns die wahren Probleme z.B. vom klinischen Chamäleon Mastzell-Aktivierungs-Syndrom und vom Posturalen Orthostatischen Tachykardie-Syndrom als oft klinisches Leiden bestimmende, andererseits oft therapeutisch relevant evidenzbasiert angehbare Aspekte der Krankheit, oder das Erkennen von Post Exertional Malaise.

Frau Dr. Strasser führt eine vorbildliche, konsequent wissenschaftlich basierte Behandlung von betroffenen Patientinnen und Patienten durch, und ihr wissenschaftliches, klinisches, soziales und ethisches Engagement ist enorm. Alle Beteiligten profitieren, insbesondere die Betroffenen, entsprechend genauso die im Kontext so wichtigen Patientengruppen als rare Fürsprecher bei schwerer Krankheit. Für ihre Ausbildung von Therapeutinnen und Therapeuten danke ich ihr herzlich: Von ihrer Ausbildung habe auch ich ganz eindrücklich profitiert und profitiere ich, was Betroffenen ganz entscheidend Verbesserungen, Linderung und zum Teil komplette Gesundheit erbringt. Ihr menschliches und psychosoziales Engagement kombiniert mit ihrer Expertise und ihre dadurch entstandene gesellschaftliche Bedeutung sind in unserem Lande ziemlich einzigartig.

Freundliche Grüsse


PD Dr. med. Jürg Hamacher